

# VPN-Installation und -Konfiguration

Zunächst müssen sie unter **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Assistenten für neue Verbindungen** starten. Es erscheint das Dialogfenster, um eine neue DFÜ Verbindung zu erstellen. Nachdem sie **Weiter** geklickt haben, erscheint Bild 1.

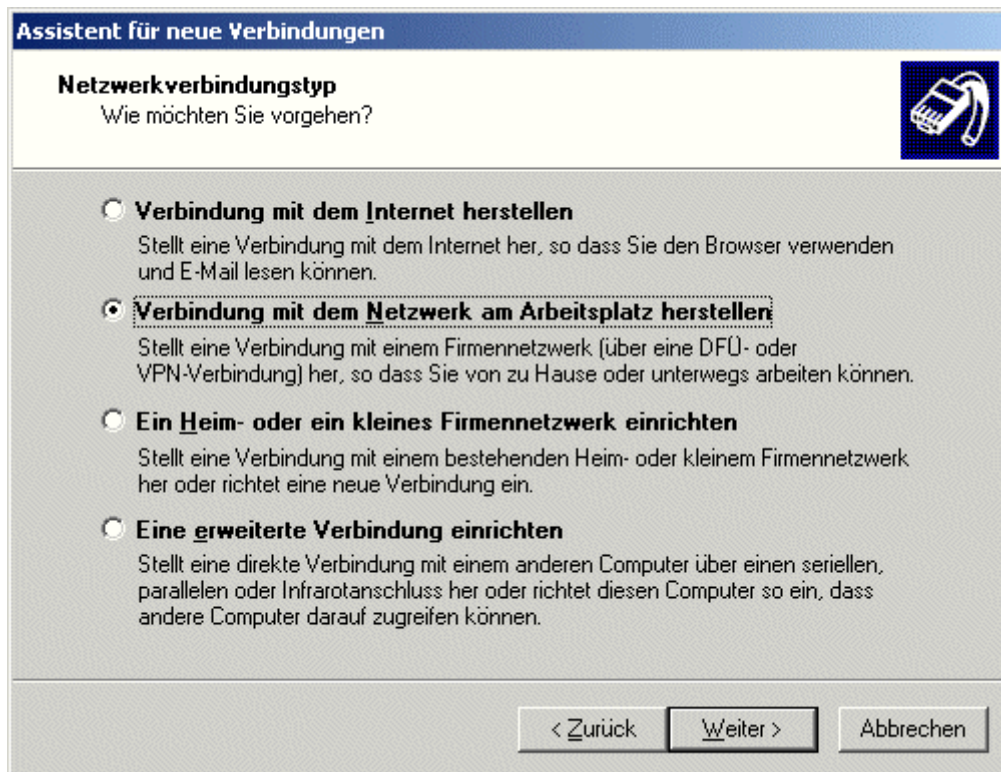


Bild 1

Nun aktivieren Sie den **Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen** und dann auf weiter. Es erscheint Bild 2, wo sie **VPN-Verbindung** auswählen müssen.

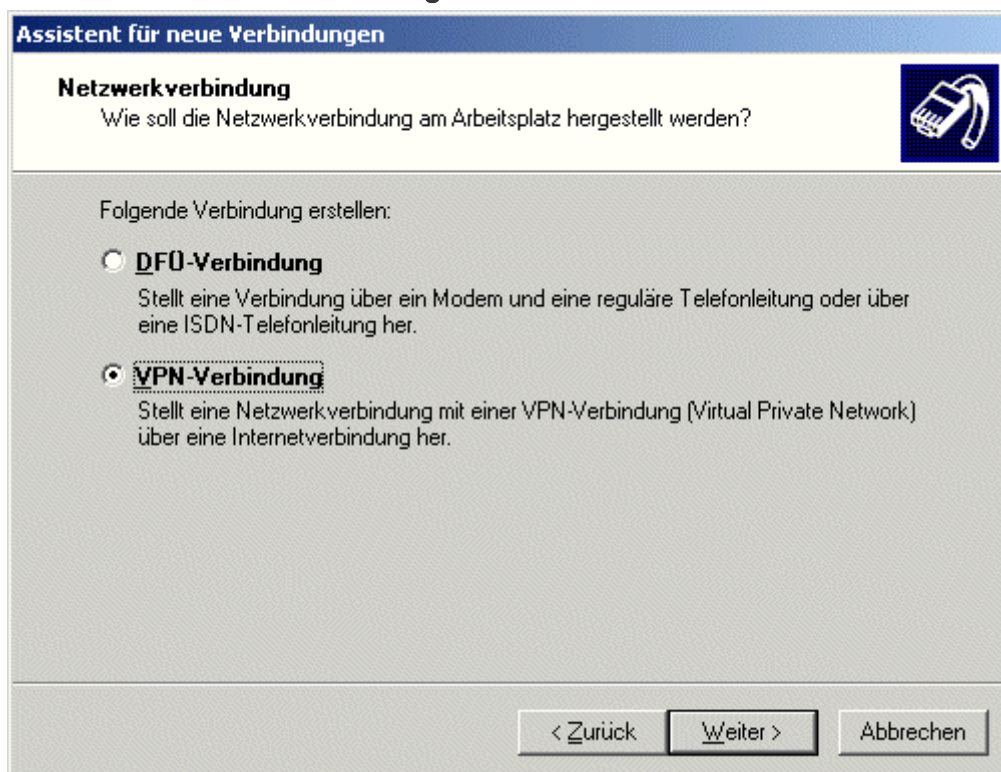


Bild 2

**Weiter** klicken. Im nächsten Fenster (Bild 3) können Sie der VPN-Verbindung noch einen Namen geben, welcher frei wählbar ist. (hier z.B. Funk-LAN);

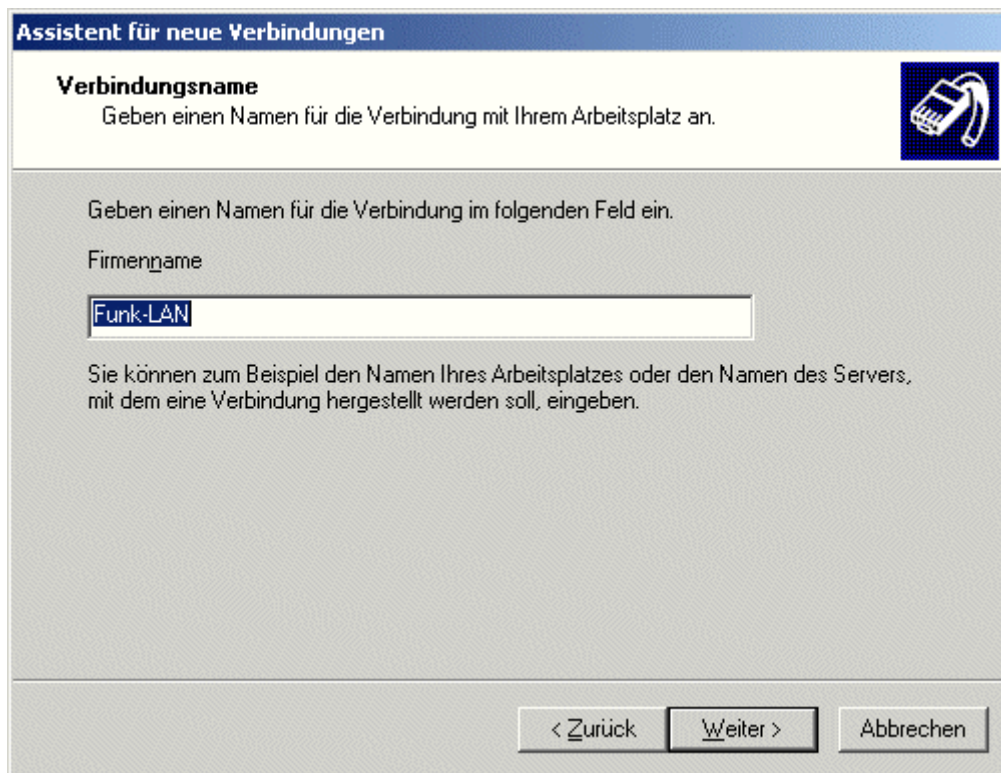


Bild 3

Bestätigen Sie mit **Weiter** und wählen Sie in (Bild 4) **Keine Anfangsverbindung automatisch wählen** aus.

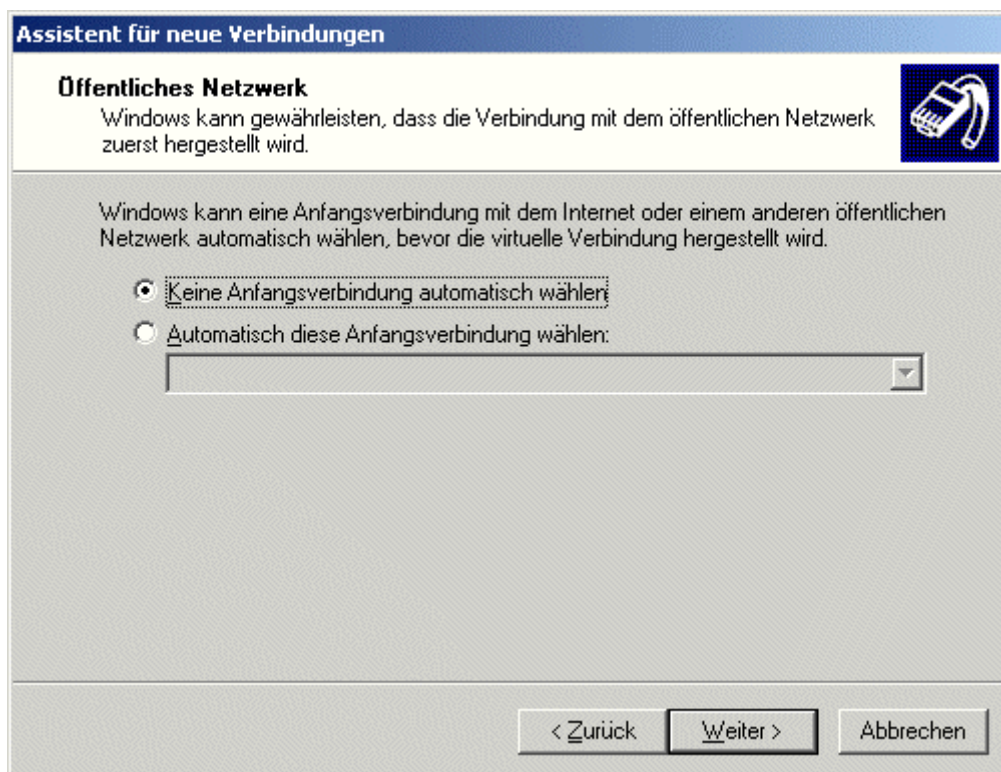


Bild 4

Erneut auf **Weiter** klicken. Nun (siehe Bild 5) bitte den Hostnamen oder die IP-Adresse des VPN-Routers eingeben.

Diese erfahren Sie aus den [Technischen Informationen zu den VPN-Systemen](#) (je nach Einsatzzweck z. B. *172.16.32.1* oder *vpn-internet.uni-muenster.de*).

Es ist wichtig, dass sie diese IP-Adresse bzw. den Hostnamen richtig eingeben. Bitte beachten Sie, dass nach Möglichkeit der Hostname angegeben wird und nicht die IP-Adresse; in manchen Fällen steht

jedoch kein DNS-Dienst zur Namensauflösung zur Verfügung, so dass dort nur die IP-Adresse verwendet werden darf.

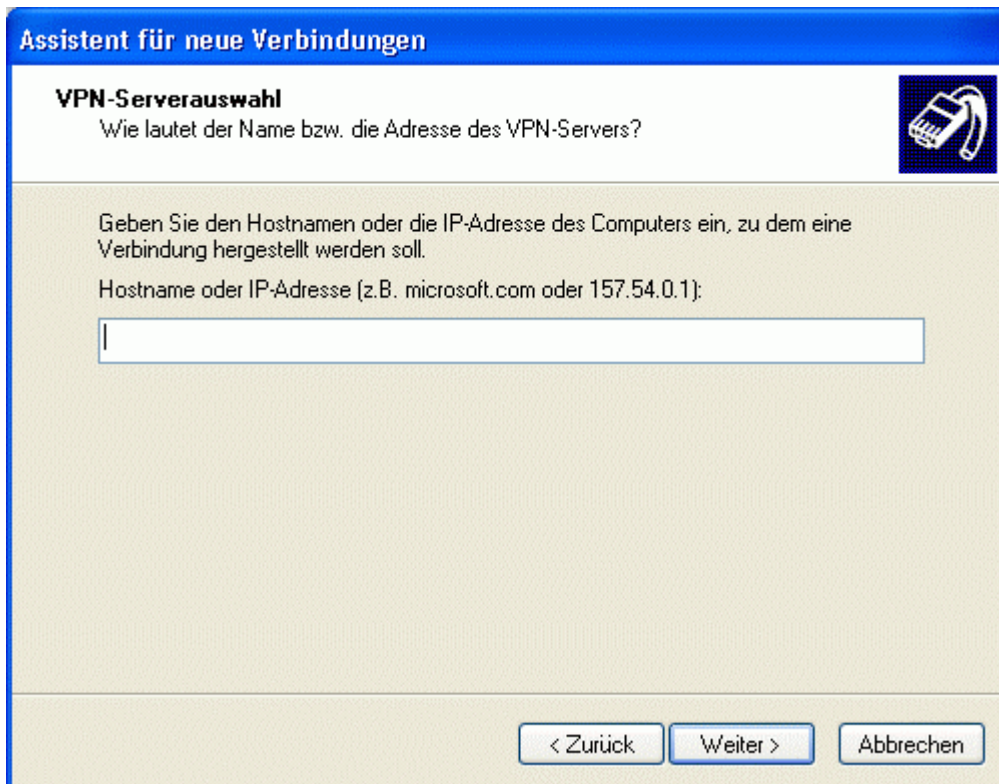


Bild 5

Klicken Sie nach der Eingabe auf **Weiter** und wählen Sie im nächsten Fenster **für alle Benutzer verwenden** aus. (Diese Meldung erfolgt nur, wenn sich mehr als ein Benutzer anmelden kann.) (Bild 6)



Bild 6

**Fertig stellen** klicken. Danach versucht Windows XP direkt, die neue Verbindung herzustellen (Bild 7). Hier müssten sie jetzt ihren **Benutzernamen** und ihr **Netzzugangspasswort** eingeben, die Sie vom ZIV erhalten bzw. gesetzt haben.



Bild 7

Bevor sie die Verbindung aufbauen (**Verbinden**), müssen Sie jedoch noch weitere Einstellungen tätigen.

Klicken Sie auf **Eigenschaften** → Bild 8

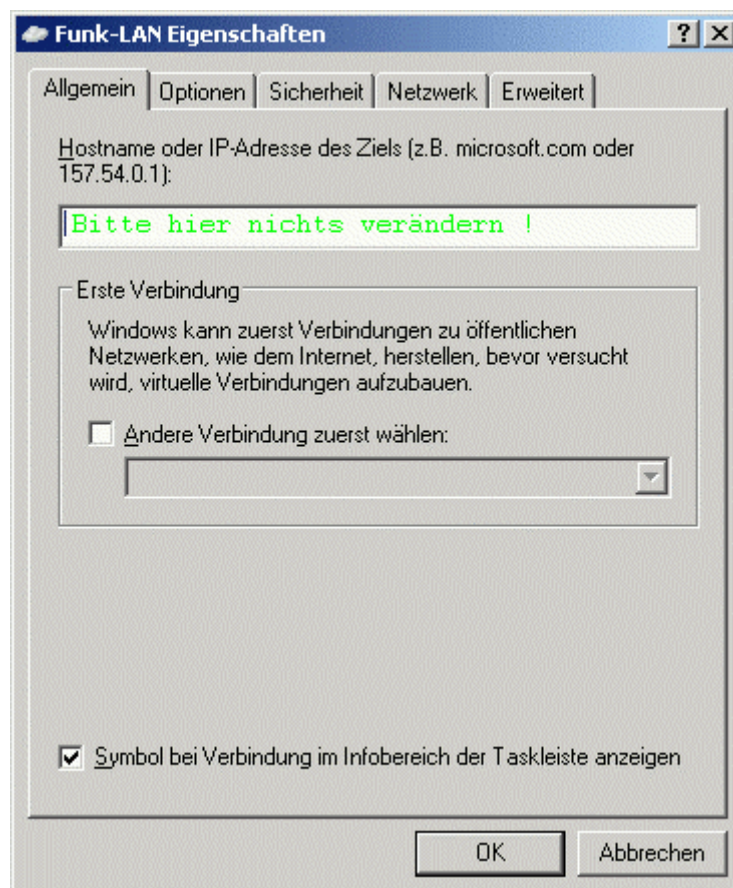


Bild 8

Wählen Sie hier den Punkt **Sicherheit** aus, und es erscheint Bild 9

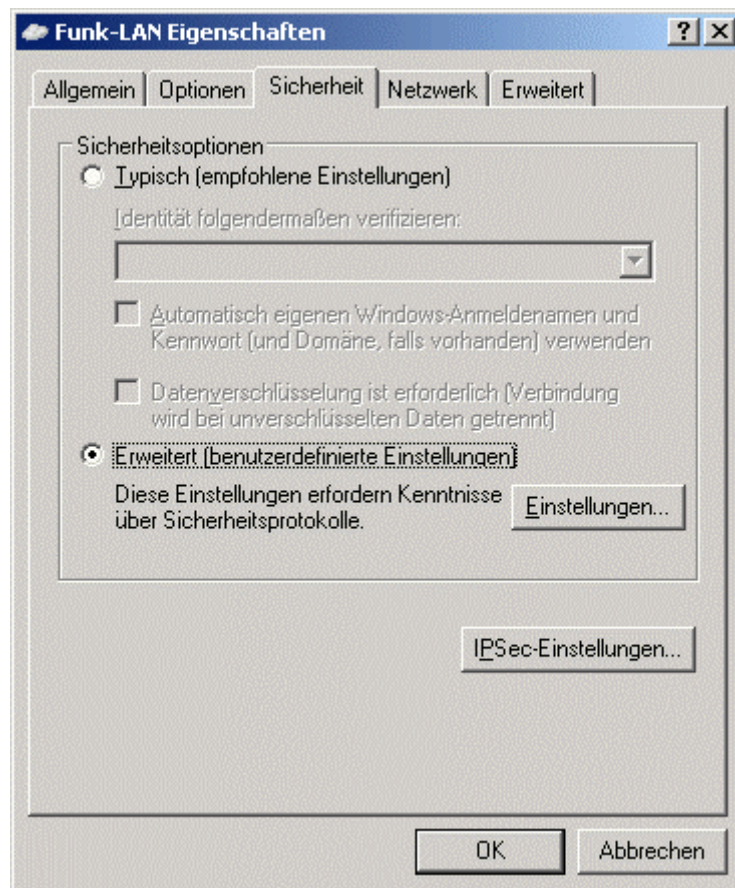


Bild 9

Stellen Sie nun **Erweitert (benutzerdefinierte Einstellungen)** ein, und klicken Sie dann auf **Einstellungen** (Bild 10)

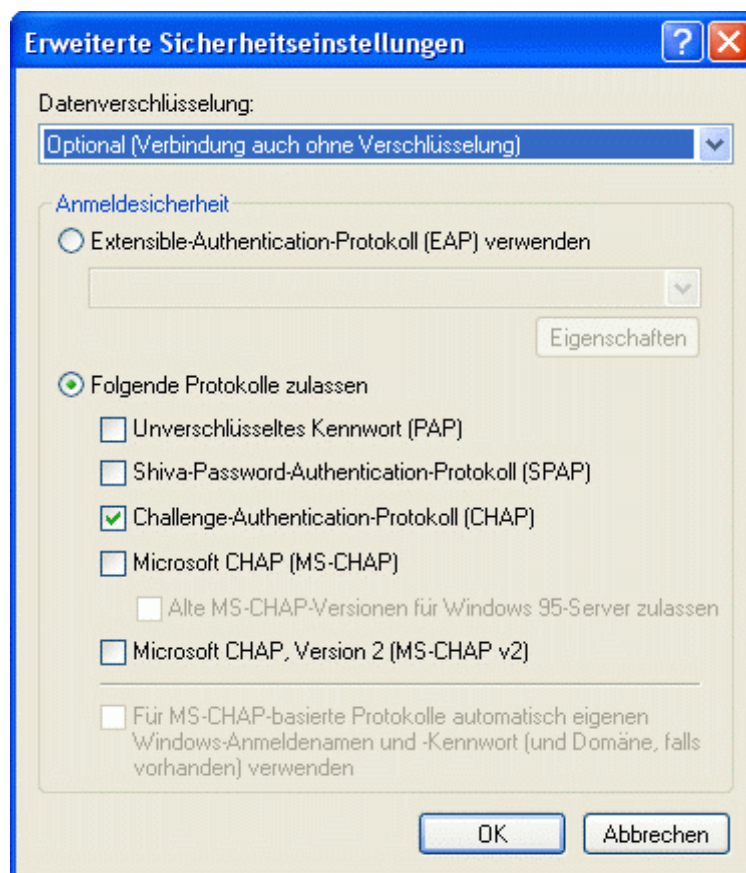
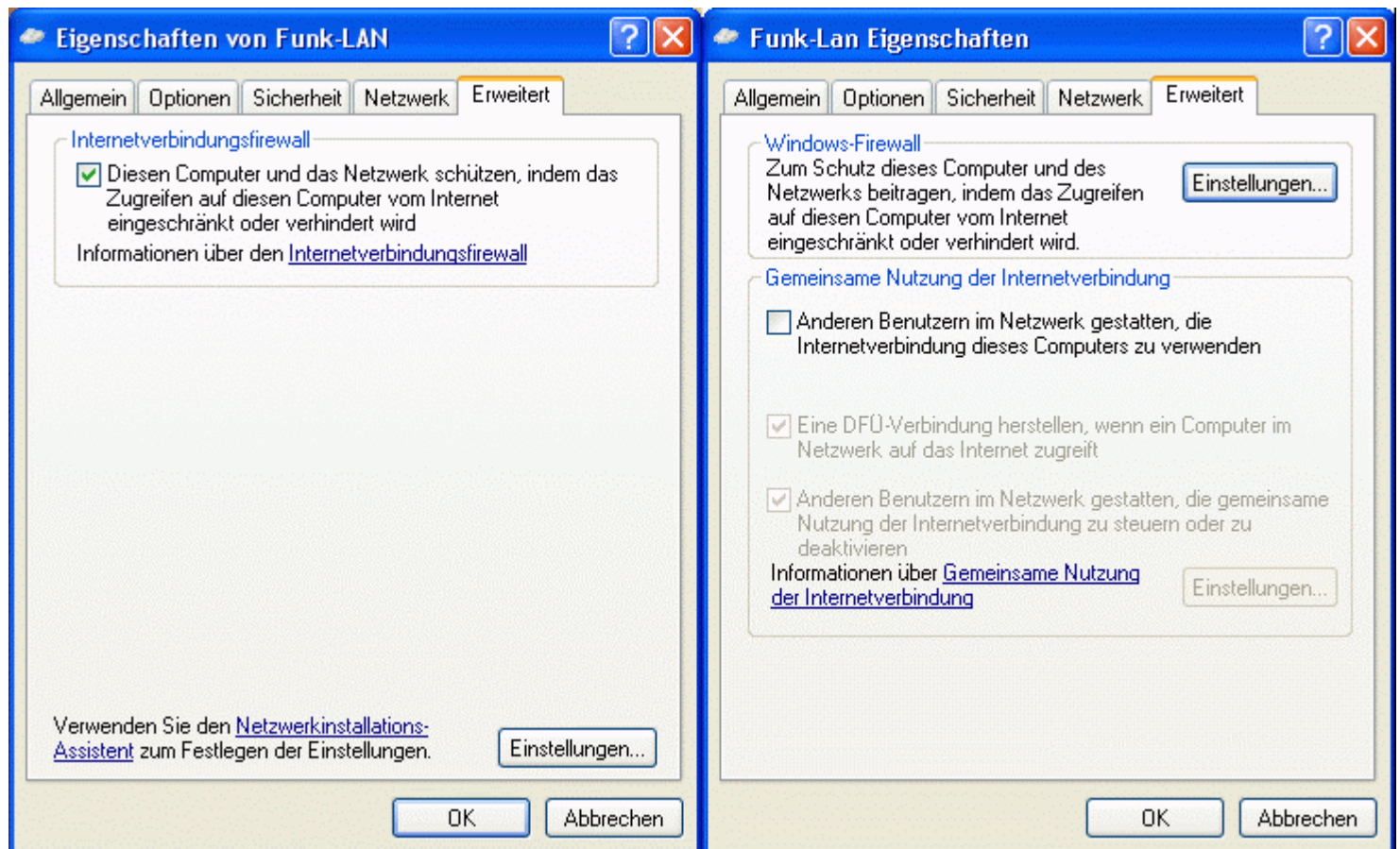


Bild 10

Hier müssen Sie unter Datenverschlüsselung **Optional (Verbindung auch ohne Verschlüsselung)** aktivieren und nur das Protokoll **Challenge-Authentication-Protokoll (CHAP)** zulassen. Mit **OK** bestätigen.

Zudem ist unbedingt die Firewall zu aktivieren. Klicken Sie hierfür auf den Karteireiter **Erweitert** (ist ganz rechts neben dem Karteireiter Sicherheit). Es erscheint eines der folgenden zwei Fenster:



Erscheint das linke Bild, haben Sie noch Service-Pack 1. Hier ist ein Update über Windowsupdate ratsam. Zunächst ist aber zum Verbindungsaufbau unbedingt ein Häkchen bei Internetverbindungsfirewall zu setzen (siehe linkes Bild) !! Mit **OK** bestätigen.

Erscheint das rechte Bild, haben Sie Service-Pack 2 installiert. Sofern Sie an der Firewall nichts wissentlich deaktiviert haben, ist nichts zu tun. Sicherheitshalber können Sie aber auf Einstellungen klicken und den Zustand (Firewall muss aktiv sein und ein Häkchen bei Funk-LAN muss gesetzt sein) kontrollieren.

Damit ist die Installation und Konfiguration beendet!

Nach der Installation müssen Sie zunächst sicherstellen, dass eine Verbindung zum Universitätsnetz besteht; d.h in der Regel, dass eine Internet-Verbindung über ihren Internet-Service-Provider herzustellen ist. In Funk-LANs oder in Wohnheimnetzen mit Verbindung zur Universität ist in der Regel nichts Besonderes mehr dazu zu tun.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr !